

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 726
der Abgeordneten Birgit Bessin
der AfD-Fraktion
Drucksache 6/1712

Schulzentren

Wortlaut der Kleinen Anfrage 726 vom 10.06.2015:

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung ist festgelegt, dass die Möglichkeit zur Bildung von Schulzentren besteht, wenn Eltern und Lehrer es wünschen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Die Demografische Entwicklung wird nach Aussage der Demografiekommission erst nach 2023 dazu führen, dass die jetzige Gliederung des Schulsystems in Frage gestellt wird. Weshalb sollen bereits jetzt „Anreize“ dafür geschaffen werden?
2. Welche neuen Erkenntnisse erwartet man nach dem aktuellen Bericht der Demografiekommission jetzt für die weiter führenden Schulen?
3. Wie viele Schulzentren gibt es bereits in Brandenburg und an welchen Orten?
4. Welche Zusammenschlüsse von Grundschulen und Oberschulen gibt es derzeit schon?
5. Wie viele Grundschulen müssten voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren aufgrund mangelnder Schülerzahlen geschlossen werden?
6. Welche Erfahrungen wurden mit eventuell schon vorhandenen Schulzentren gemacht, wie sind die Reaktionen der Eltern, Schüler und der Lehrerschaft?
7. Gibt es momentan konkrete Anfragen von Eltern oder Lehrern zur Bildung eines Schulzentrums und wenn ja, wo?
8. Wie soll bei der geplanten Förderung von Schulzentren einem evtl. absehbaren Aufbau unnötiger Spannungsfelder zwischen Kindern mit großen Altersabständen z.B. auf dem Schulhof begegnet werden?
9. Wie kann mit der Bildung von Schulzentren dem demografischen Problem entgegen gewirkt werden?

Datum des Eingangs: 10.07.2015 / Ausgegeben: 15.07.2015

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Die Demografische Entwicklung wird nach Aussage der Demografiekommission erst nach 2023 dazu führen, dass die jetzige Gliederung des Schulsystems in Frage gestellt wird. Weshalb sollen bereits jetzt „Anreize“ dafür geschaffen werden?

Frage 2:

Welche neuen Erkenntnisse erwartet man nach dem aktuellen Bericht der Demografiekommission jetzt für die weiter führenden Schulen?

Zu den Fragen 1 bis 2:

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 2 gemeinsam beantwortet.

Die Demografie-Kommission erarbeitete im Rahmen ihrer Zuständigkeit Empfehlungen für die zukünftige Grundschulversorgung im ländlichen Raum, nicht aber für die weiterführenden Schulen im Land Brandenburg. Dementsprechend wird im Bericht der Kommission¹ nur ansatzweise auf die weiterführenden Schulen eingegangen. Laut dem Bericht der Demografie-Kommission an die Landesregierung Brandenburg wird die Wirkung des Rückgangs der Schülerzahlen im Bereich der Sekundarstufe I voraussichtlich ab dem Jahr 2023 einsetzen und sich vor allem im weiteren Metropolenraum bemerkbar machen. Da die weiterführenden Schulen in ihrer inneren Organisation gemäß § 15 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG)² mehrere Bildungsgänge und entsprechend ihrer äußeren Organisation mehrere Schulformen (vgl. § 16 BbgSchulG) umfassen können, sind diese differenzierter zu betrachten als Grundschulen. Eine Ableitung von Schlussfolgerungen und Empfehlungen für weiterführende Schulen aus dem vorliegenden Bericht ist somit nicht möglich.

Durch die Landesregierung werden dementsprechend gegenwärtig keine Anreize geschaffen, die Gliederung des Schulsystems gemäß § 15 BbgSchulG durch die Zusammenfassung von Schulen gemäß § 16 Abs. 3 BbgSchulG zu verändern.

Frage 3:

Wie viele Schulzentren gibt es bereits in Brandenburg und an welchen Orten?

Frage 4:

Welche Zusammenschlüsse von Grundschulen und Oberschulen gibt es derzeit schon?

¹ Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2013): Empfehlungen für künftige Modelle der Grundschulversorgung im ländlichen Raum im Land Brandenburg – Bericht der Demografie-Kommission an die Landesregierung Brandenburg.

² Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz – BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. März 2014 (GVBl. I Nr. 14).

Zu den Fragen 3 und 4:

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 4 gemeinsam beantwortet.

Entsprechend den Aussagen des Koalitionsvertrages werden Schulzentren durch eine Fusion von Grundschulen entweder mit Oberschulen oder mit Gesamtschulen gebildet. Dies ist auf der Grundlage der aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen bereits seit längerem möglich. Der Begriff „Schulzentrum“ ist keine Schulform gemäß §16 BbgSchulG. Bei der Zusammenlegung von Schulen nach § 16 Abs. 3 BbgSchulG handelt es sich somit um eine organisatorische Zusammenfassung die äußere Organisation der Schule betreffend. Die Struktur der Bildungsgänge gemäß § 15 BbgSchulG wird dadurch nicht berührt.

Im Land Brandenburg sind für das Schuljahr 2014/2015 insgesamt 37 Oberschulen mit Grundschulteil, drei davon in freier Trägerschaft, und eine Gesamtschule mit Grundschulteil in öffentlicher Trägerschaft gemeldet.

Eine Auflistung aller Oberschulen und Gesamtschulen mit angegliederter Primarstufe befindet sich im Anhang.

Frage 5:

Wie viele Grundschulen müssten voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren aufgrund mangelnder Schülerzahlen geschlossen werden?

Zu Frage 5:

Derzeit ist die Zahl der einzuschulenden Kinder im Land Brandenburg relativ stabil, wobei ab dem Schuljahr 2017/2018 ein schrittweises Sinken der Schülerzahlen prognostiziert wird. Dabei ist davon auszugehen, dass der Rückgang der Schülerzahlen im weiteren Metropolenraum früher einsetzt und stärker ausgeprägt sein wird als im Berliner Umland.

Genau Prognosen über zukünftige Schulschließungen sind jedoch nicht möglich, da die konkrete lokale Entwicklung der Schülerzahlen durch verschiedene Unsicherheiten gekennzeichnet ist. In den Schulentwicklungsplänen werden gefährdete Standorte zwar ausgewiesen, ob diese allerdings künftig tatsächlich geschlossen werden, bleibt unklar, da es hierfür gemäß § 105 Abs. 2 BbgSchulG eines kommunalen Beschlusses bedarf. Darüber hinaus bestehen im Hinblick auf die Erhaltung von wohnortnahen Grundschulstandorten bzw. Teilstandorten die Möglichkeiten zur Fortführung einer Grundschule als „Kleine Grundschule“ (§ 105 Abs. 1 BbgSchulG) sowie gemäß § 19 Abs. 2 BbgSchulG die Möglichkeit, in besonders begründeten Fällen eine Grundschule an verschiedenen Standorten zu führen.

Frage 6:

Welche Erfahrungen wurden mit eventuell schon vorhandenen Schulzentren gemacht, wie sind die Reaktionen der Eltern, Schüler und der Lehrerschaft?

Frage 8:

Wie soll bei der geplanten Förderung von Schulzentren einem evtl. absehbaren Aufbau unnötiger Spannungsfelder zwischen Kindern mit großen Altersabständen z.B. auf dem Schulhof begegnet werden?

Frage 9:

Wie kann mit der Bildung von Schulzentren dem demografischen Problem entgegen gewirkt werden?

Zu den Fragen 6, 8 und 9:

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 6, 8 und 9 gemeinsam beantwortet.

Die demografische Entwicklung führt zu einer Vielzahl an Herausforderungen im Bereich der Daseinsvorsorge, die nicht nur den Schulsektor betreffen. Dieser demografischen Entwicklung kann selbstverständlich nicht allein durch die Zusammenfassung von Schulen begegnet werden.

Es hat sich gezeigt, dass durch Schulzusammenfassungen positive Effekte erzielt werden können. Diese sind vor allem organisatorischer Natur, generieren aber so auch positive Auswirkungen für die pädagogische Arbeit. Eine Vergrößerung des Systems Schule durch Zusammenfassung ermöglicht eine sicherere Versorgung mit Lehrkräften, als dies mitunter an kleineren Einzelstandorten möglich ist. Insbesondere erhöhen sich sowohl die Möglichkeiten, einen fachgerechten Unterricht anzubieten als auch die Vertretung erkrankter Lehrkräfte organisieren zu können. Darüber hinaus besteht so die Möglichkeit eines intensiveren fachlichen Austausches zwischen den Kolleginnen und Kollegen. Dies führt zu einer höheren Verlässlichkeit und Qualität von Schule. Schulzusammenfassungen können zudem die systematische Begleitung von Übergängen unterstützen sowie die Durchlässigkeit zwischen verschiedenen Bildungsgängen befördern und somit der individuellen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern Rechnung tragen.

Wie an anderen Schulen können auch an zusammengefassten Schulen die typischen Herausforderungen des sozialen Lebens im Schulalltag bestehen. Durch eine Zusammenfassung wird jedoch kein Aufbau weiterer Spannungsfelder erwartet, auch da eine Aufsicht durch Lehrkräfte sichergestellt ist. Eine frühe Altersdurchmischung beinhaltet demgegenüber auch Potenziale, die sozialen Kompetenzen aller Beteiligten zu fördern und so die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler positiv zu beeinflussen.

Frage 7:

Gibt es momentan konkrete Anfragen von Eltern oder Lehrern zur Bildung eines Schulzentrums und wenn ja, wo?

Zu Frage 7:

Gegenwärtig liegen dem MBS keine Anfragen von Eltern oder Lehrern zur Bildung eines Schulzentrums vor.

Gemäß § 104 Abs. 1 des Brandenburgischen Schulgesetzes handelt es sich bei der Zusammenfassung von Schulen um die Errichtung einer Schule bei gleichzeitiger

Auflösung von Schulen. Entsprechend § 99 BbgSchulG liegt die Zuständigkeit beim Schulträger. Die Zusammenfassung bedarf gemäß § 104 Abs. 2 BbgSchulG eines kommunalen Beschlusses sowie der Genehmigung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Eine Beteiligung von Eltern und Lehrkräften wird dabei durch § 91 Abs. 3 sowie § 137 Abs. 3 BbgSchulG sichergestellt.

Anlage zur Antwort auf die Kleine Anfrage 726

Tabelle zu Frage 4:

G/S Oberschulen mit Primarstufe

Schulen in öffentlicher Trägerschaft			
	<i>Schulnummer</i>	<i>Ort</i>	<i>Schulname</i>
1.	112963	Potsdam	Montessori-Oberschule mit Primarstufe
2.	110097	Wriezen	Grund- und Oberschule "Salvador Allende" Wriezen
3.	110346	Großbeeren	Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren
4.	110498	Ziesar	Thomas-Müntzer-Oberschule mit Grundschule
5.	110504	Kloster Lehnin	Grund- und Oberschule Lehnin "Heinrich Julius Bruns"
6.	110620	Altlandsberg	Stadtschule Altlandsberg Oberschule mit Grundschulteil
7.	110954	Burg (Spreewald)	Grund- und Oberschule Burg
8.	111028	Elsterwerda	Grund- und Oberschule Elsterwerda
9.	111168	Storkow (Mark)	Europaschule Storkow Grund- und Oberschule
10.	111200	Herzberg (Elster)	Grund- und Oberschule I Johannes Clajus Herzberg
11.	111211	Schlieben	Oberschule mit Grundschule Ernst Legal Schlieben
12.	111314	Bernau bei Berlin	Oberschule am Rollberg
13.	111491	Müllrose	Grund- und Oberschule Müllrose
14.	111569	Rüdersdorf bei Berlin	Grund- und Oberschule Rüdersdorf
15.	111650	Bad Saarow	Oberschule "Maxim Gorki" Bad Saarow Oberschule mit Grundschulteil
16.	111764	Löwenberger Land	Libertasschule Löwenberg Grund- und Oberschule
17.	112008	Michendorf/OT Wilhelmshorst	Grund- und Oberschule Wilhelmshorst
18.	112124	Nauen	Grund- und Oberschule "Dr. Georg Graf von Arco"
19.	112409	Ortrand	Karl-Eduard von Lingenthal-Oberschule Ortrand mit integrierter Grundschule Europaschule
20.	112410	Ruhland	Geschwister-Scholl-Oberschule mit Grundschule Ruhland
21.	112549	Letschin	Letschiner Schule - Grund-und Oberschule mit Ganzttag
22.	112616	Groß Köris	Grund-und Oberschule Schenkenland

23.	112823	Friesack	Kooperationsschule Friesack mit Primarstufe
24.	113001	Potsdam	Oberschule "Theodor Fontane" mit Primarstufe
25.	113098	Schorfheide/OT Finowfurt	Schule Finowfurt
26.	113130	Eberswalde	Karl-Sellheim-Schule
27.	113207	Hoppegarten/OT Dahwitz-Hoppegarten	Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil Hoppegarten
28.	113244	Vetschau/Spreewald	Oberschule mit Grundschulteil Schulzentrum "Dr. Albert Schweitzer" Vetschau/Spreewald
29.	113300	Plattenburg/OT Glöwen	Oberschule mit Grundschule Glöwen
30.	113311	Prenzlau	Oberschule mit Grundschule Carl Friedrich Grabow
31.	130370	Panketal	Grund- und Oberschule Schwanebeck
32.	130539	Werder (Havel)	Carl-von-Ossietzky-Oberschule mit angegliederter Primarstufe
33.	130606	Massen-Niederlausitz	Grund- und Oberschule Massen
34.	130746	Eberswalde	Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Schulen in freier Trägerschaft			
	<i>Schulnummer</i>	<i>Ort</i>	<i>Schulname</i>
1.	105673	Kleinmachnow	Berlin Brandenburg International School GmbH (BBIS)
2.	180063	Heiligengrabe	Gemeinschaftsschule im Kloster Stift zum Heiligengrabe Oberschule m. angegliederten Grundschulteil, anerkannte Ersatzschule für die Oberschule
3.	401481	Schwedt/Oder/OT Vierraden	Evangelisches Schulzentrum TABALUGA Oberschule mit kooperat.- integrativen Förderklassen

G/O/OG Gesamtschulen mit Primarstufe

Schulen in öffentlicher Trägerschaft			
	<i>Schulnummer</i>	<i>Ort</i>	<i>Schulname</i>
1.	111739	Neustadt (Dosse)	Prinz-von-Homburg-Schule Gesamtschule mit Grundschulteil und Förderschulklassen

Anlage zur Antwort auf die Kleine Anfrage 726

Tabelle zu Frage 4:

G/S Oberschulen mit Primarstufe

Schulen in öffentlicher Trägerschaft			
	<i>Schulnummer</i>	<i>Ort</i>	<i>Schulname</i>
1.	112963	Potsdam	Montessori-Oberschule mit Primarstufe
2.	110097	Wriezen	Grund- und Oberschule "Salvador Allende" Wriezen
3.	110346	Großbeeren	Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren
4.	110498	Ziesar	Thomas-Müntzer-Oberschule mit Grundschule
5.	110504	Kloster Lehnin	Grund- und Oberschule Lehnin "Heinrich Julius Bruns"
6.	110620	Altlandsberg	Stadtschule Altlandsberg Oberschule mit Grundschulteil
7.	110954	Burg (Spreewald)	Grund- und Oberschule Burg
8.	111028	Elsterwerda	Grund- und Oberschule Elsterwerda
9.	111168	Storkow (Mark)	Europaschule Storkow Grund- und Oberschule
10.	111200	Herzberg (Elster)	Grund- und Oberschule I Johannes Clajus Herzberg
11.	111211	Schlieben	Oberschule mit Grundschule Ernst Legal Schlieben
12.	111314	Bernau bei Berlin	Oberschule am Rollberg
13.	111491	Müllrose	Grund- und Oberschule Müllrose
14.	111569	Rüdersdorf bei Berlin	Grund- und Oberschule Rüdersdorf
15.	111650	Bad Saarow	Oberschule "Maxim Gorki" Bad Saarow Oberschule mit Grundschulteil
16.	111764	Löwenberger Land	Libertasschule Löwenberg Grund- und Oberschule
17.	112008	Michendorf/OT Wilhelmshorst	Grund- und Oberschule Wilhelmshorst
18.	112124	Nauen	Grund- und Oberschule "Dr. Georg Graf von Arco"
19.	112409	Ortrand	Karl-Eduard von Lingenthal-Oberschule Ortrand mit integrierter Grundschule Europaschule
20.	112410	Ruhland	Geschwister-Scholl-Oberschule mit Grundschule Ruhland
21.	112549	Letschin	Letschiner Schule - Grund- und Oberschule mit Ganzttag
22.	112616	Groß Köris	Grund- und Oberschule Schenkenland

23.	112823	Friesack	Kooperationsschule Friesack mit Primarstufe
24.	113001	Potsdam	Oberschule "Theodor Fontane" mit Primarstufe
25.	113098	Schorfheide/OT Finowfurt	Schule Finowfurt
26.	113130	Eberswalde	Karl-Sellheim-Schule
27.	113207	Hoppegarten/OT Dahwitz-Hoppegarten	Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil Hoppegarten
28.	113244	Vetschau/Spreewald	Oberschule mit Grundschulteil Schulzentrum "Dr. Albert Schweitzer" Vetschau/Spreewald
29.	113300	Plattenburg/OT Glöwen	Oberschule mit Grundschule Glöwen
30.	113311	Prenzlau	Oberschule mit Grundschule Carl Friedrich Grabow
31.	130370	Panketal	Grund- und Oberschule Schwanebeck
32.	130539	Werder (Havel)	Carl-von-Ossietzky-Oberschule mit angegliederter Primarstufe
33.	130606	Massen-Niederlausitz	Grund- und Oberschule Massen
34.	130746	Eberswalde	Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Schulen in freier Trägerschaft

	<i>Schulnummer</i>	<i>Ort</i>	<i>Schulname</i>
1.	105673	Kleinmachnow	Berlin Brandenburg International School GmbH (BBIS)
2.	180063	Heiligengrabe	Gemeinschaftsschule im Kloster Stift zum Heiligengrabe Oberschule m. angegliederten Grundschulteil, anerkannte Ersatzschule für die Oberschule
3.	401481	Schwedt/Oder/OT Vierraden	Evangelisches Schulzentrum TABALUGA Oberschule mit kooperat.- integrativen Förderklassen

G/O/OG Gesamtschulen mit Primarstufe

Schulen in öffentlicher Trägerschaft

	<i>Schulnummer</i>	<i>Ort</i>	<i>Schulname</i>
1.	111739	Neustadt (Dosse)	Prinz-von-Homburg-Schule Gesamtschule mit Grundschulteil und Förderschulklassen